

getriebe als Spielraum für ihre Talente angesehen hatten, waren untröstlich, wenigstens im Stillen *).

Dagegen ward an den auswärtigen Höfen, besonders an den militairischen, der Uebergang der Herrschaft über Frankreich aus den Händen der Advokaten in die eines tüchtigen Kriegesmanns nicht ungerne gesehen, während im Mittelstande die meisten der zahlreichen Bewunderer Bonaparte's noch immer überzeugt waren, daß er nichts andres, als den endlichen Sieg der republikanischen Ideen und Formen über die monarchischen beabsichtige.

16.

Der Feldzug des Jahres 1800.

Gleich nach Bekanntmachung der Constitution sandte Bonaparte ein eigenhändiges Schreiben an den König von England, worin er ihm seine Erhebung zur ersten Magistratur der Republik anzeigte, und den Wunsch ausdrückte, daß die beiden aufgeklärtesten und mächtigsten Nationen sich zu einem angemessenen Frieden die Hände reichen

*) So Frau v. Stael, die, ihren Memoiren zufolge, am 19. Brumaire den Sieg Bonaparte's über die Jakobiner aufrichtig beweinte, und seit diesem Augenblicke schweren Athens bekam, eine Krankheit, an der, nach ihrer Versicherung, alle unter Bonaparte's Scepter Lebende gelitten haben sollen. Tom. II, p. 212.